



Graz, im Dezember 2005

Geschätztes Vereinsmitglied!

Wie Sie vielleicht überrascht feststellen werden, erfolgt die Aussendung des diesjährigen Mitgliederbriefes nicht, wie traditionell üblich, gemeinsam mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung, sondern einfach als Informationsblatt an alle Mitglieder und als Begleiter des leider unvermeidlichen, aber notwendigen jährlichen Zahlscheins für den laufenden Mitgliedsbeitrag.

Der Grund für diese Veränderung liegt darin, dass die Jahreshauptversammlung 2005 situationsbedingt verschoben werden muss! Sie wird dann aber in der Folge gemeinsam mit der JHV 2006 im Frühjahr des kommenden Jahres abgehalten werden. Selbstverständlich wird die Einladung zu dieser kommenden Veranstaltung rechtzeitig an Sie verschickt werden und wir möchten Sie dazu schon jetzt höflich und eindringlich um Ihren Besuch bitten!

Der Entfall der Versammlung im heurigen Jahr hat verschiedene Ursachen. Die wesentlichste ist eine erforderlich gewordene Umstellung im Vereinsvorstand, die mit personellen Veränderungen und Neu-Kooptierungen verbunden ist und deren Ergebnis dann von der JHV zu bestätigen sein wird. Die bedeutsamste Änderung in diesem Zusammenhang ist mit der Zurücklegung der Kassenführung seitens unseres langjährigen Kassenführers **Erwin Kugi** per Ende dieses Jahres begründet. Eine sehr schwere Erkrankung hat unser verdientes Vorstandsmitglied zu diesem für den ~~VVG~~ schmerzlichen Schritt gezwungen! Auch unser Beirat **Egon Griesser** muss aus privaten Gründen seine Vorstandsfunktion zurücklegen, sodass der Vorstand nun angehalten ist, sich um die Auffüllung dieser Funktions-Lücken zu bemühen, was hoffentlich bald gelingen möge! Dass es nicht einfach ist, Idealisten zu finden, die unentgeltlich und bereitwillig an der Erledigung der – trotz der erzwungenen Stagnation auf der Burg – umfangreichen statutenkonformen, internen Vereinsarbeit mitwirken wollen, dürfte jedermann klar sein, vor allem, wenn man bedenkt, dass selbst bei der (im Normalfall) nur einmal pro Jahr stattfindenden Jahreshauptversammlung leider kaum mehr als 20-30 Mitglieder den Weg zu ihrem Verein zu finden gewillt sind...!

Ein weiterer Grund für die Abhaltung der JHV 2005 erst im Frühling 2006 ist auch der Wunsch, wieder zur ehemals gepflegten Tradition der Abhaltung der Versammlung im ersten Drittel des jeweiligen Kalenderjahres zurückzukehren – und zwei Jahreshauptversammlungen in so kurzem zeitlichen Abstand wären doch zuviel des Guten!



Die zeitintensive Vereinsarbeit muss jedoch nach wie vor so effizient wie möglich abgewickelt werden – und man sollte dabei doch stets bedenken, dass sämtliche Aktivitäten von den Mitarbeitern ehrenamtlich in ihrer Freizeit erledigt werden müssen!

Bekanntlich erstreckt sich ein wesentlicher Teil der internen Vereinsaufgaben auf die Vorbereitungen zum geplanten ‚Neuen Burgbuch‘: Umfangreiche Zeichenarbeiten, die hervorragenden Aufschluss über die Qualität verschiedener Funde auf der Burg geben werden, streben ihrer Vollendung zu und wir freuen uns sehr, dass das **Bundesdenkmalamt** diese Arbeiten mit einer namhaften Summe subventionieren wird – eine äußerst erfreuliche Anerkennung unserer Bemühungen um eine fundierte Dokumentation der Bedeutung auch des Umfeldes der Burg Gösting.

Auch redaktionell will viel in die Wege geleitet sein, um unserem Buch eine möglichst attraktive Gestaltung zu sichern! Dass die gesamte Vorarbeit dazu nun wesentlich länger dauert und noch dauern wird, als sich der Vorstand dies ursprünglich vorgestellt hatte, liegt zweifellos in unserer bisher mangelnden Erfahrung im Verlagswesen begründet, aber wir bemühen uns!

Die Herausgabe der Vereinsbriefmarke (€ 0,55) hat vielfach Beachtung und Anerkennung bewirkt und wir sind stolz, damit einen so attraktiven Werbeträger zu besitzen! Interessenten im Verein mögen sich bitte schriftlich oder telefonisch an den Vorstand wenden!

Die Arbeiten zur übersichtlicheren Organisation im Vereinslokal in der *Hartiggasse* werden noch in diesem Winter in Angriff genommen, auch wenn auf Grund der umfangreichen notwendigen Maßnahmen ein längerer Zeitraum dafür veranschlagt werden muss! Umstrukturierung und Archivierung der Bibliothek und des Lagerbestandes, sowie eine bessere räumliche Einteilung sind neben Säuberungsarbeiten die wesentlichen Vorhaben!

Von der Burg selbst ist leider noch immer nicht viel Positives zu berichten, denn der Besitzer **Hubert Auer** hält sich nach wie vor bedeckt und lässt dem Bauwerk seit 1998 (Zeitpunkt des Kaufes) keinerlei Pflege angedeihen – der Wildbewuchs „verschlingt“ die herrlichen alten Mauern, die bereits örtlich zunehmend auszubrechen beginnen! Es wäre unerhört aufschlussreich und zweckdienlich, irgendwann irgendwelche Pläne des Eigentümers, die Zukunft der Burg betreffend, erkennen zu können! Die ständige Beobachtung der Situation muss daher notwendigerweise für den Verein stets oberstes Gebot bleiben! Wir wollen und dürfen die Hoffnung nicht aufgeben, dass auch die öffentliche Hand ihr Interesse sowohl an diesem so erstrangigen Kulturgut, als auch an der reizvollen, romantischen umgebenden Landschaft als einem besonders beliebten und traditionellen Erholungsraum für die Grazer Bevölkerung nicht verliert; eine positive Aussicht auf eine erfolgreiche Weiterarbeit des **BVG** für die Burg besteht aus mehreren Gründen nach wie vor! Der Vereinsvorstand ist jedenfalls laufend mit den zuständigen Stellen in Kontakt!

Wertes Vereinsmitglied, helfen Sie bitte mit, unseren Verein zu stärken, damit er den Umständen weiterhin wirkungsvoll trotzen und der kulturellen und lokalen Bedeutung ‚unserer‘ Burgruine entsprechend Rechnung tragen kann! Ein weiterer Mitgliederrückgang schadet logischerweise in erster Linie der Burg! Und solange der Verein nicht klar zur Erkenntnis gezwungen wird, dass sein Bemühen um die Burg Gösting in der Zukunft nicht mehr opportun ist, muss es ihm eine eindeutige moralische Verpflichtung bleiben, seinen statutengemäßen Aufgaben zu entsprechen!

80 Jahre Bestand als ältester Verein dieser Art im deutschen Sprachraum sollte neben den herausragenden Leistungen für die Burg in der Vergangenheit doch Grund und Anlass genug sein, der **Burgruine Gösting** auch in Zukunft die Treue zu halten! Durch Ihre aktive Mitgliedschaft im **Burgverein Gösting** tragen Sie zum dauerhaften Bestand dieses so bedeutenden Kulturdenkmals wirkungsvoll bei!

Wir bitten Sie daher als unser Vereinsmitglied höflichst, den Vereinsvorstand in diesem Sinne weiterhin zu unterstützen!

Mit herzlichem Gruß und bestem Dank für Ihr Verständnis,

für den **Burgverein Gösting**

S. STIGER
(Obmann)

J. MORAVI
(2.Obmannstv.)

H. SZAKMARY
(Schriftführer)

